

Krippenmuseum rüstet sich für Zukunft

Gemeinde Oberstadien schafft Audioguides an – Neue Internetseite ist online

Von Eileen Kircheis

OBERSTADION - Rechtzeitig bevor das Krippenmuseum in Oberstadien am 1. November wieder seine Türen für die Besucher öffnet, hat die Gemeinde nun das Konzept für die Einrichtung weiter entwickelt und rüstet sich damit für die Zukunft. Ab Dezember werden im Museum Audioguides zur Verfügung stehen und auch die Internetpräsenz des Hauses ist überarbeitet worden.

„Wir haben hier in Oberstadien wohl eines der bedeutendsten Krippenmuseen, das durch die Neuerungen noch attraktiver für Besucher auch über den deutschsprachigen Raum hinaus werden soll“, erklärt Bürgermeister Kevin Wiest. Deshalb wird es ab Dezember im Museum Audioguides geben. Mit denen sich Besucher für einen kleinen Obolus individuell durchs Museum bewegen können. „Damit können sich die Besucher aussuchen, über was sie genauer informiert werden wollen“, sagt Wiest. Die aufgesprochenen Infos seien ganz unterschiedlich – mal liege der Fokus auf dem Glauben, mal auf der Symbolik oder auf dem Bau der Krippe. „So ist sicher für jeden etwas dabei“, sagt der Bürgermeister.

In dieser Woche waren die Verantwortlichen für die Audioguides bereits im Museum und haben sich informiert. „Sie waren ganz begeistert von unserem Museum und die sehen wirklich viele Häuser“, so der Bürgermeister. In der Anfangsphase werden die Informationen erstmal nur in Deutsch angeboten. Ab Januar soll es sie dann auch in englischer Sprache geben. „So werden wir noch internationaler und können auch Besuchern aus dem Ausland besser gerecht werden“, sagt Kevin Wiest. Geht es nach dem Bürgermeister,



Das Krippenmuseum richtet sich auf die Zukunft aus.

FOTO: CLAUDIA BELL

werden langfristig noch weitere Sprachen folgen. Außerdem sollen auch spezielle Kinderführungen aufgesprochen werden.

Nach der Ernennung der Ach- und Lonetalhöhlen zum Weltkulturerbe sei es wichtig, die Kulturgüter in der Region noch besser zu vernetzen, was mit Wander- und Radwegkonzepten geschehe. „Dafür müssen wir uns noch attraktiver präsentieren“, ist sich Wiest sicher.

Das soll auch mit den neuen Flyern und der modernisierten Internetseite erfolgen. „Wer den Flyer entdeckt, informiert sich meist genau im Internet, deshalb haben wir die Homepage jetzt überarbeitet“, so der Bürgermeister. Vor allem sei der

Internetauftritt jetzt für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablet-Computer optimiert. Schließlich würden Touristen sich öfter schnell mit dem Handy informieren, was an ihrem Reiseziel alles geboten sei, ist sich Wiest sicher. Außerdem seien die wichtigsten Informationen jetzt auf einen Blick zu finden und die Schrift sei etwas vergrößert worden. „Das ist jetzt ein geschlossenes Konzept aus Flyer, Internetauftritt und individuellen Führungen.“

Auch bei den Öffnungszeiten gibt es in der neuen Krippensaison Änderungen. „Das Krippenmuseum ist aber natürlich auch künftig das ganze Jahr über für Besucher zu erreichen“, so der Bürgermeister.

Öffnungszeiten: 1. November 2017 bis 1. Mai 2018: mittwochs bis sonntags 14 bis 17 Uhr
Erweiterte Öffnungszeiten im Krippenmuseum: 3. Dezember 2017 (1. Advent) bis 31. Januar 2018 und 25. März 2018 (Palmsonntag) bis 15. April 2018: montags bis samstags 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags 11 bis 17 Uhr

Führungen (ab fünf Personen) auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung im Rathaus Oberstadien möglich:
Telefon 07357/92 140 oder
E-Mail info@oberstadien.de